



Lehrstuhl für Bürgerliches Recht
und Neuere Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Benjamin Lahusen

Seminarankündigung

Im Sommersemester 2026 werde ich ein Seminar (SPB 1) zum Thema:

„Eigentum. Über ein umkämpftes Konzept“

anbieten. Eine **inhaltliche Beschreibung** finden Sie auf der **Folgeseite**.

Die Studierenden haben eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen, ein Referat über dessen zentrale Ergebnisse zu halten und sich an der Diskussion aktiv zu beteiligen.

Einführung, Vorbesprechung:	Montag, 13.04.2026, 11:00 Uhr, <i>Raum: siehe ViaCampus</i>
Verbindliche Anmeldung:	Dienstag 14.04.2026, 12:00 st.
Themenausgabe:	Mittwoch, 15.04.2026 – online
Abgabe schriftliche Hausarbeiten:	Termin und wichtige Hinweise finden Sie im Moodle-Kurs
Seminar als Blockveranstaltung:	12.06. – 14.06.2026 <i>Uhrzeit und Raum: siehe ViaCampus</i>

Ihre verbindliche Anmeldung mit folgenden Angaben:

- Name, Matrikelnummer, Studiengang
- ob Sie eine Seminar- oder eine Bachelorarbeit anfertigen wollen
- für Bachelorarbeiten die Zulassungsbescheinigung des Prüfungsamtes
- Eine kurze Begründung Ihres Interesses an der Veranstaltung

senden Sie bitte bis **spätestens** Dienstag 14.04.2026, 12:00 Uhr
an: Sekretariat-Lahusen@europa-uni.de

Es können nur Anmeldungen mit vollständigen Angaben (incl. Zulassungsbescheinigungen) berücksichtigt werden.

Benjamin Lahusen

Eigentum. Über ein umkämpftes Konzept

Seminar

Sommersemester 2026

Das Seminar untersucht die historischen, philosophischen und dogmatischen Wurzeln des Eigentumsbegriffs im europäischen Rechtskreis. Eigentum zählt zu den zentralen Institutionen der Rechtsordnung; seine Ausgestaltung prägt gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen ebenso wie ökonomische Prozesse. Die Veranstaltung verfolgt die Entwicklung des Eigentums vom antiken römischen Recht über das Mittelalter und die Naturrechtslehre bis hin zu den Kodifikationen der Neuzeit und modernen Eigentumstheorien.

Voraussetzung für den Erwerb eines Seminarscheins ist die Übernahme eines Referatsthemas sowie die Ausarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit.

I. Antike und Mittelalter

Die Entstehung des Eigentumsbegriffs im römischen Recht: dominium und possessio

Geteiltes Eigentum: dominium directum und dominium utile

Grundherrschaft und Lehensrecht als Alternativen zum modernen Eigentumsmodell

Die Rechtsfigur der Allmende: kollektives Eigentum in mittelalterlichen Gemeinden

II. Naturrecht und Frühneuzeit

John Locke und das Eigentum als Naturrecht: Arbeit, Freiheit, Staat

Hobbes, Grotius und Pufendorf: Eigentum als Ergebnis sozialer Ordnung

Kritik am Eigentum: Rousseau und die Ursprünge sozialer Ungleichheit

IV. Kodifikationen der Neuzeit

Das Eigentum im Code civil: Individualismus, Freiheit und Revolutionserbe

Eigentum in den deutschen Partikularrechten vor 1900

Die Pandektistik und der wissenschaftliche Eigentumsbegriff des 19. Jahrhunderts

V. Eigentum im modernen Staat

Das Eigentum im Grundgesetz: historische Wurzeln von Art. 14 GG

Sozialbindung des Eigentums: Entwicklung und Gegenwart einer verfassungsrechtlichen Leitidee

Kritische Eigentumstheorien: Marxismus, Rechtsrealismus, Commons

Volkseigentum

Eigentum im Patriarchat: Eigentum hat Mann zu haben!?

Geistiges Eigentum: Von Privilegien zu modernen Schutzrechten

Zur Wohnungsfrage: Eigentum an Wohnraum und der Kampf um Vergesellschaftung

VI. Spezielle Perspektiven

Koloniales Eigentum: Aneignungspraktiken und ihre juristische Rechtfertigung

Indigene Eigentumskonzepte im historischen Vergleich zum europäischen Modell